

303033-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen – Erweiterung Haus 7, 2. BA mit Strahlentherapie, Innerer Medizin und Radiologie - Los 435 Aufzugsanlagen

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig AöR

E-Mail: Vergabestelle-b5@uniklinik-leipzig.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Haus 7, 2. BA mit Strahlentherapie, Innerer Medizin und Radiologie - Los 435 Aufzugsanlagen

Beschreibung: Erweiterung Haus 7, 2. BA mit Strahlentherapie, Innerer Medizin und Radiologie - Los 435 Aufzugsanlagen

Kennung des Verfahrens: 019ddd0a-8466-4542-91a4-4567a4474ece

Interne Kennung: 5P.350.01.435

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45313100 Installation von Aufzügen, 50750000 Wartung von Aufzugsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebigstraße 22/44

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es gelten ausschließlich die Ausführungsfristen gem. Punkt 1 des Formblattes 214 inkl. Einzelfristen. Die Angabe zum Ausführungszeitraum der Hauptleistung (965) ist in Werktagen in der Bekanntmachung angegeben. Berücksichtigung fanden dabei Ausführungsort Sachsen und regionalspezifische Feiertage.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A bzw. die Durchführung von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 6f EU VOB/A. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, ab einem Auftragswert von 30.000 EUR netto, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt durchführen.

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Aufzugsanlagen

Beschreibung: Im Neubau Haus 7, 2.BA (SIR) werden insgesamt 7 Aufzugsanlagen verbaut. Bei allen sind die Antriebe in einem Maschinenraum unmittelbar über den Schächten einzuplanen. Es sind drei Betten-, zwei Personen und zwei Lastenaufzüge geplant. Die Lastenaufzüge sind primär für den Transport eines FTS vorgesehen, können aber auch Personen und Lasten im Rahmen ihrer Tragfähigkeit transportieren. Übersicht über die geplanten Aufzüge: - Zweier-Bettenaufzugsgruppe mit 2750kg Tragfähigkeit (BA01) und 2000kg Tragfähigkeit (BA02); - Bettenaufzug mit 3200kg Tragfähigkeit (BA03, Adipositas); - Zweier-Personenaufzugsgruppe mit jeweils 1250kg Tragfähigkeit (PA01 und PA02); - Zweier-Lastenaufzugsgruppe mit jeweils 1150kg Tragfähigkeit (LA01 und LA02). Alle Aufzüge fahren die Geschosse E-1 bis E04 an und werden von einer Seite beladen. Ausnahme sind die beiden Lastenaufzüge, die in E-1 mit einer höhenversetzten Durchladung ausgeführt sind. Die Leistungen zur Bauausführung der Aufzugsanlagen sind unter Anwendung der BIM-Methode zu erbringen (BIM-Building Information Modeling). Die Wartung aller Aufzugsanlagen mit einer befristeten Laufzeit von 4 Jahren ist anzubieten. Der Abschluss des Wartungsvertrags erfolgt mit Abnahme der Bauleistung. Die Beauftragung der Bauleistung erfolgt demzufolge separat von der Wartung.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45313100 Installation von Aufzügen, 50750000 Wartung von Aufzugsanlagen

5.1.2. **Erfüllungsort**

Postanschrift: Liebigstraße 22/24

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 27/07/2026

Laufzeit: 965 Tage

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. § 6a EU Nr. 1 VOB/A die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes des Bieters. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. § 6a EU Nr. 3 VOB/A legt der Bieter als Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit geeignete Referenzen vor. Dies kann durch direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Es sind mind. 3 nach Art und Umfang zum ausgeschriebenen Leistungsumfang vergleichbare Referenzen für die Errichtung und Installation von Aufzugsanlagen aus den letzten 5 Kalenderjahren zu benennen. Es ist durch den Bieter sicherzustellen, dass die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenznachweise (mind. drei Stück) mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind. Sind die hinterlegten Referenznachweise nicht mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar, werden keine Nachweise nachgefordert und das Angebot des Bieters ist auszuschließen. Dem Bieter steht es mit Angebotsabgabe frei, zusätzlich zur bzw. anstelle der Eintragung im Präqualifizierungsverzeichnis, vergleichbare Referenznachweise einzureichen. Der vorläufige Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei. Beruft sich der Bieter auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat die Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, zu benennen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende sonstige aktuelle Nachweise sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers einzureichen: Eignungsnachweise entsprechend

dem Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung, Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Bescheinigung Haftpflichtversicherung gem. Punkt 10.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen UKL, Urkalkulation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Leistungen zur Bauausführung der Aufzugsanlagen sind unter Anwendung der BIM-Methode zu erbringen. Maßgeblich hierfür ist die Anlage 15 der Ausschreibungsunterlagen zu den AIA Aufzugsanlagen. Dort sind die Anforderungen an Modellinhalte, Attribuierung, Datenstruktur, Übergabeformate, Fortschreibung, Koordinationsprozesse und Bereitstellungstermine geregelt. Die Anlage 15 fordert eine modellbasierte Werk- und Montageplanung als High-BIM-Leistung mit Bereitstellung eines IFC-Modells durch den Auftragnehmer.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 100 % Preis. Es ist zu berücksichtigen, dass der Gesamtpreis der Position Wartung/Inspektion in die Angebotsbewertung eingeht und somit bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes berücksichtigt wird. Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, welches nach formeller und rechnerischer Prüfung im Gesamtpaket Anlagenerrichtung + Wartung das wirtschaftlichste Angebot ist. Der Abschluss des Wartungsvertrags erfolgt mit Abnahme der Bauleistung. Die Beauftragung der Bauleistung erfolgt demzufolge separat von der Wartung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019ddd0a-8466-4542-91a4-4567a4474ece/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019ddd0a-8466-4542-91a4-4567a4474ece/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen erfolgen gem. § 16a EU VOB/A. Davon ausgeschlossen sind gemäß Punkt 3.3 des Formblattes 211 EU - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes EU wie folgt: 1.) das vollständig ausgefüllte Angebotsschreiben

(Formblatt 213); 2.) das vollständig verpreiste Leistungsverzeichnis im PDF-Format (siehe Punkt 10 des Formblatt 211); 3.) Referenznachweise (in Anlehnung an FB 444 des Vergabehandbuches des Bundes - VHB), wenn der Bieter ausschließlich auf einen PQ-Eintrag verweist.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Gem. § 14 (EU) VOB/A sind keine Bieter zugelassen. Der Auftraggeber stellt den Bietern die Protokollierung der Angebotsöffnung unverzüglich elektronisch über die Vergabepattform zur Verfügung.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt gem. § 14 EU Abs. 1. Der Auftraggeber stellt den Bietern die in Absatz 3 Buchstabe a bis d genannten Informationen unverzüglich elektronisch über die Vergabepattform zur Verfügung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: nach VOB/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Form und Inhalt des Nachprüfungsantrags definiert § 161 Abs. 1 und 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Leipzig AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig AöR
Registrierungsnummer: DE213218064
Postanschrift: Liebigstraße 18, Haus B
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bereich 5 - Bau und Gebäudetechnik Vergabestelle
E-Mail: Vergabestelle-b5@uniklinik-leipzig.de
Telefon: 03419719205
Internetadresse: <http://www.uniklinikum-leipzig.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustraße 3
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: post@lds.sachsen.de
Telefon: 03419770
Internetadresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019ddd18-28ce-405c-92b9-6a0948db755f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 12:34:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 303033-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026